

26.08.2026

Fachkonferenz
„Naturschutz, Gewässerentwicklung und Straßenbau im Spannungsfeld – wie lassen sich Barrierewirkungen in Gewässerlandschaften reduzieren?“
am 30. September 2026 in Kassel

in Kooperation mit:

Hessen Mobil
Straßen- und Verkehrsmanagement



Ort: WEIT.VORN, Friedrichsstraße 28, 34117 Kassel
Moderation: Julia Ures
Hinweis: Nach den Vorträgen ist jeweils Zeit für Ihre Fragen

Programm

09.00-09.15 Uhr	Begrüßung und einführende Worte <i>Sabrina Schulz und Magdalene Trapp, Deutsche Umwelthilfe e.V.</i>
09.20-09.50 Uhr	Best-Practice-Beispiele für die Umsetzung von Querungshilfen in Mecklenburg-Vorpommern <i>Dr. Sven Reiter, Landesamt für Straßenbau und Verkehr Mecklenburg-Vorpommern</i>
09.55-10.25 Uhr	Umsetzung von Querungshilfen im Feuchtbiotopverbund Schleswig-Holstein <i>Siegfried Matusek, Umweltministerium Schleswig-Holstein</i>
10.30-10.50 Uhr	Kaffeepause
10.55-11.25 Uhr	Vorstellung der Handlungsempfehlung zum biber- und fischottergerechten Brückenbau bei Hessen Mobil Standort Eschwege <i>Moritz Dunkel, Hessen Mobil</i>

Seite 1 / 3

Gefördert durch:



Ein Projekt von:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Ein Projekt von:



11.30-12.00 Uhr	Vorstellung des Rechtsgutachtens zur Nachrüstung von Querungshilfen <i>Dr. Eric Weiser-Saulin, Baumann Rechtsanwälte</i>
12.00-13.00 Uhr	Mittagspause
13.00-13.30 Uhr	Posterausstellung „Deutschland wieder Otterland“
13.35-14.05 Uhr	Best-Practice: Die Renaturierung der Diemel <i>Jens Eligehausen, Planar e.V.</i>
14.05-14.35 Uhr	Kaffeepause
14.40-16.00 Uhr	Barcamp: Raum für Ihre Themen <i>Im Barcamp gestalten Sie als Teilnehmende die Agenda selbst. Sie sind herzlich eingeladen, eigene Fragestellungen, Erfahrungen/Anregungen und Themen mitzubringen. Dazu können Sie sich dann mit anderen an dem Thema interessierten Teilnehmer*innen in einer kleineren Gruppe austauschen oder beraten. Das Format lebt von Offenheit, Flexibilität, Beteiligung und dem Wissen aller. Nutzen Sie den Raum für Ihre eigenen Themen und Interessen und um sich zu vernetzen.</i>
16.00-16.30 Uhr	Abschlussrunde des Barcamps
16.30 Uhr	Verabschiedung und Ausblick <i>Sabrina Schulz, Deutsche Umwelthilfe e.V.</i>
ab 20.00 Uhr	gemeinsames Abendessen im Restaurant „DaVinci“ Lassallestraße 1, 34119 Kassel https://davincikassel.de/ (Selbstzahler, nur mit vorheriger Anmeldung aufgrund begrenzter Kapazitäten)

Änderungen im Programm vorbehalten.

Seite 2 / 3

Gefördert durch:



Ein Projekt von:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Ein Projekt von:



Exkursion, 01. Oktober 2026

„Masterplan Fuldaaue – Renaturierungsmaßnahmen bei Rotenburg und Niederaula“

Der Masterplan Fuldaaue ist ein herausragendes Beispiel für eine erfolgreiche Kooperation mehrerer Kommunen: Bebra, Rotenburg und Alheim. Die umgesetzten Einzelmaßnahmen unterscheiden sich erheblich hinsichtlich Kosten und Projektdauer – von sehr kostengünstigen Initialmaßnahmen bis zu großräumigen Auenreaktivierungen. Die Finanzierung erfolgte über Fördermittel, Ausgleichs- und Ersatzabgaben, Eigenmittel der Kommunen sowie Landesmittel. Geführt von Heinrich Wacker und Werner Haaß werden im Rahmen der Exkursion die Maßnahmen in der Fuldaaue bei Rotenburg an der Fulda und Niederaula besichtigt.

Programm

08:00 Uhr	Abfahrt Kassel, Treffpunkt: Papinplatz am Staatstheater
09:00 Uhr	Besichtigung von Maßnahmen bei Rotenburg an der Fulda
11:15 Uhr	Besichtigung von Maßnahmen bei Niederaula
13:00 Uhr	Rückfahrt nach Kassel
gegen 14:00 Uhr	Ankunft Kassel, Papinplatz am Staatstheater

Für die Exkursion wird das Tragen von festen Wanderschuhen empfohlen. Es ist möglich, Gepäck während der Exkursion im Reisebus zu verstauen.

Aufgrund der begrenzten Teilnehmeranzahl bitten wir **um Anmeldung für die Exkursion**.

Kontakt:

Eva Schmidt

e.schmidt@duh.de

Mobil: +49 151 5841 3060

Seite 3 / 3

Gefördert durch:



Ein Projekt von:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Ein Projekt von:

